

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/07/2010

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses am 28.06.2010,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:12 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hartmut Möller

Stadtverordnete

Frau Marion Clasen

i. V. f. StV Bellizzi,
beratendes Mitglied

Herr Detlef Levenhagen

Frau Monja Löwer

Frau Susanne Philipp-Richter

Herr Hinrich Schmick

Herr Roland Wilde

ab TOP 5, 19:35 Uhr

Frau Petra Wilmer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Werner Bandick

Herr Klaus Butzek

Herr Christof Schneider

Herr Florian Stephani

Seniorenbeirat, bis TOP 9

Seniorenbeirat, bis TOP 9

Kinder- und Jugendbeirat,
bis TOP 9

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Thomas Reich

Herr Horst Kienel

Frau Birgit Reuter

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2010 vom 14.06.2010
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1 Besuch des Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen am 12.07.2010 bei der Firma edding
 - 5.2 Interview Gartenholz
 - 5.3 Leistungsorientierte Bezahlung für Beamte
 - 5.4 Internationale Kampagne "Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe"
 - 5.5 Dienstreise in die Partnerstadt Feldkirchen/Österreich für die Zeit vom 09. bis 11.07.2010
6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2010
7. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2010 **2010/071**
8. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2010 **2010/064/1**
9. Verschiedenes
 - 9.1. Einladungsmodalitäten im Rahmen der Städtepartnerschaften
 - 9.2. Teilnahme von Bürgerlichen Mitgliedern bei Veranstaltungen
 - 9.3. Einstellung der Niederschriften in Mandatos
 - 9.4. Feedback aufgrund des Projektes "Mandatos"
 - 9.5. Richtfest am Peter-Rantzau-Haus am 02.07.2010

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

3. **Festsetzung der Tagesordnung**

Der Tagesordnungspunkt 8 „Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 – Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2010“ wird vor dem Tagesordnungspunkt 7 „Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2010“ behandelt.

Unter dem TOP 10 „Bericht des Bürgermeisters“ wird lediglich im Nachgang als **Anlage** das Beschlusscontrolling beigefügt.

Der Hauptausschuss stimmt der Behandlung des Tagesordnungspunktes 11 „Verschiedenes“ in nicht öffentlicher Sitzung gemäß § 46 Abs. 8 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein mit der erforderlichen Mehrheit zu.

Anschließend stimmen die Mitglieder des Hauptausschusses mit oben aufgeführten Änderungen der mit Einladung vom 15.06.2010 versandten Tagesordnung zu.

4. **Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2010 vom 14.06.2010**

Einwände gegen die Niederschrift vom 14.06.2010 liegen nicht vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1 Besuch des Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen am 12.07.2010 bei der Firma edding

Bürgermeister Sarach berichtet, dass der Ministerpräsident Carstensen am 12.07.2010 bei der Firma edding zu Besuch ist. Er wird dementsprechend seine Dienstreise nach Feldkirchen/Österreich frühzeitig beenden.

5.2 Interview Gartenholz

Bürgermeister Sarach berichtet, dass eine Anfrage des NDR Schleswig-Holstein Magazin für ein Interview „Neubau der Brücke über die Haltestelle Gartenholz“ nach Auskunft der LVS vorliegt. Grundsätzlich würde er der Anfrage nach einem entsprechenden Interview nachkommen.

5.3 Leistungsorientierte Bezahlung für Beamte

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass gemäß Schreiben des Finanzministeriums vom 15.06.2010 das Instrument der Anwendung der leistungsorientierten Bezahlung mit dem Bundesbesoldungsgesetz nicht vereinbar ist. Die Verwaltung wird adäquate Möglichkeiten prüfen.

5.4 Internationale Kampagne "Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe"

Die Gemeinschaft Saint Egidio wendet sich an die Stadt mit der Bitte, sich an der Kampagne „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ am 30.11.2010 zu beteiligen, indem am 30.11.2010 eine öffentliche Aktion, z. B. in Form einer besonderen Beleuchtung eines bekannten öffentlichen Gebäudes durchgeführt wird. Sinn ist es, ein Zeichen für eine Kultur des Lebens und der Menschlichkeit zu setzen.

Die Verwaltung wird nähere Informationen einholen und sich dann ggf. an der Kampagne beteiligen. Eine entsprechende Unterrichtung des Hauptausschusses erfolgt.

5.5. Dienstreise in die Partnerstadt Feldkirchen/Österreich für die Zeit vom 09. bis 11.07.2010

Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung zur Dienstreise des Bürgermeisters in die Partnerstadt Feldkirchen/Österreich für die Zeit vom 09. bis 11.07.2010. Die Genehmigung der Dienstreise der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger, Herr Bandick, Frau Philipp-Richter, Frau Behr, Herr Bellizzi und Herr Randschau, wird durch den Bürgermeister erfolgen.

6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2010

Der Tagesordnungspunkt 8 „Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2010“ soll vor dem Tagesordnungspunkt 7 „Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2010“ behandelt werden.

Die Hauptausschussmitglieder nehmen die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.07.2010 mit der wie vor aufgeführten Änderung zustimmend zur Kenntnis.

7. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 - Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2010

Die Mehrheit der Mitglieder des Hauptausschusses sind der Auffassung, dass eine entsprechende qualifizierte Besetzung der Stelle eine Aufhebung des KU-Vermerks erfordert. Dem Stelleninhaber sollen Perspektiven auf eine Beförderung nach A 15 eröffnet werden. Eine entsprechende Beförderung soll nicht mit Besetzung der Stelle erfolgen, sondern nach erfolgreichem Abschluss der Bewährungszeit.

Gemäß § 7 Abs. 8 der Hauptsatzung trifft der Hauptausschuss auf Vorschlag des Bürgermeisters die Personalentscheidung für Inhaberinnen oder Inhabern von Stellen, die ihr oder ihm unmittelbar unterstellt sind und Leitungsaufgaben erfüllen.

Angesichts der angespannten Haushaltslage regt ein Ausschussmitglied an, Einsparungen zugunsten anderer Stellen vorzunehmen. Andererseits entstehen durch den Wegfall des KU-Vermerks keine Mehrausgaben, sondern zunächst durch eine zeitlich begrenzte Bezahlung nach A 14 Minderausgaben.

Die Stellenbeschreibung und -bewertung dieser Stelle wird auf Bitte des Ausschussmitgliedes Wilde dem nicht öffentlichen Teil dieser Niederschrift beigelegt.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	5 dafür
	1 dagegen
	1 Enthaltung

Dem 1. Nachtragsstellenplan 2010 in der beigelegten Ausfertigung der Vorlagen-Nr. 2010/071 wird somit zugestimmt.

9. Verschiedenes

9.1 Einladungsmodalitäten im Rahmen der Städtepartnerschaften

Ausschussmitglied Möller bittet, frühzeitig eine Einladung mit Programm über Städtepartnerschaftsbegegnungen an sämtliche Stadtverordnete zu geben, damit innerhalb der Fraktion Vorlauf besteht, wer an den Städtepartnerschaftsreisen teilnehmen kann. Außerdem bittet er um Information, nach welchen Kriterien entschieden wird, wer an den Städtepartnerschaftsbegegnungen teilnimmt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung gibt die Termine einschließlich Einladung mit Programm so früh wie möglich bekannt. Allerdings ist die Stadt davon abhängig, dass die Gäste die Anreise- und Abfahrtsdaten vorlegen. Die Mitglieder des Hauptausschusses werden monatlich über die Aktivitäten informiert. Im Zusammenhang mit der Erstellung der Vorlage „Inhaltliche Auseinandersetzung der Städtepartnerschaften“ sollen die Kriterien für die Teilnahmen an Städtepartnerschaftsbegegnungen zukünftig geklärt werden.

9.2 Teilnahme von Bürgerlichen Mitgliedern bei Veranstaltungen

Ausschussmitglied Wilmer schlägt vor, dass Bürgerliche Mitglieder auch bei öffentlichen Veranstaltungen der Stadt eingeladen werden, soweit sie in diesem entsprechenden Ausschuss tätig sind, z. B. im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss bei kulturellen Angelegenheiten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung wird dies zukünftig verstärkt berücksichtigen.

9.3 Einstellung der Niederschriften in Mandatos

Eine Überprüfung hat ergeben, dass die Niederschriften in Mandatos aufgrund eines Systemfehlers noch nicht eingestellt worden sind. Dieser Systemfehler ist behoben.

9.4 Feedback aufgrund des Projektes "Mandatos"

Ausschussmitglied Löwer fragt nach dem Stand der Anregungen, die im Rahmen des Projektes „Mandatos“ von den Probanden gegeben worden sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Anregungen werden nach und nach von der Tul abgearbeitet. Ein gesamtes Feedback wird in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.09.2010 als Anlage der Niederschrift beigefügt.

9.5 Richtfest am Peter-Rantzau-Haus am 02.07.2010

Das Ausschussmitglied Löwer moniert den Zeitpunkt des Richtfestes Peter-Rantzau-Haus am Freitag, dem 02.07.2010 um 11:00 Uhr.

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich bei dem Richtfest um eine Veranstaltung der Firma Urbach Bauunternehmung Hamburg. Es folgt noch eine weitere offizielle Einweihung des Peter-Rantzau-Hauses im Dezember.

gez. Hartmut Möller
Vorsitzende/r

gez. Birgit Reuter
Protokollführer/in